



Die Band „Ritva“ begeisterte das Publikum im Purpur am St. Veiter Ring

WEICHELBAUEN (9)



Links: Bauer mit Wieselburger-Pro-mo-Mädels. Mit-te: „Rocky, Gianni e Ricardo“ spielten im VIP italienisch auf. Rechts: „Piano Fritz feat. The Rock 'n' Roll All-stars“ im PrincS



Ein Live-Festival für 25 verschiedene Kneipen

Am Freitagabend war Klagenfurt eine große Bühne für 25 „Honky Tonk“-Bands. In 25 Lokalen gab es bis in die frühen Morgenstunden Live-Musik.

MELANIE FANZOTT

Wie viele Konzertbesuche schafft man an einem Abend? Normalerweise müsste man sich diese Frage nicht stellen, denn normalerweise finden keine 25 Konzerte an einem Abend in einem Ort statt. Der Freitag war eine willkommene Abwechslung für Musik-Fans. Beim ersten „Wieselburger Honky Tonk Festival“ in Klagenfurt standen zwischen 20 und 1 Uhr 25 verschiedenen Bands in 25 Klagenfurter Lokalen zur Auswahl.

Rein mathematisch wäre es möglich gewesen, jedes „Honky Tonk“-Lokal zu besuchen. Doch wenn man sich ausrechnet, dass bei 25 Konzerten in fünf Stunden

für jede Band zwölf Minuten übrig bleiben, hält sich der musikalische Genuss eher in Grenzen. Und zum Genießen lud allerdings jedes Konzert im Rahmen des Honky Tonk, präsentiert von der *Kleinen Zeitung*, ein.

Auftakt mit Gewinner

Der Beginn des größten Kneipen-Festivals hatte für den Klagenfurter Gerhard Hotter nur positive Seiten: Im Purpur nahm er den Wieselburger-Wuzzler von Valerie Gager (Agentur Momentum Austria) in Empfang, den er vorab beim *Kleine Zeitung*-Online-Gewinnspiel gewonnen hat. Danach sorgte „Ritva“ für einen fulminanten Auftakt des Festivals am St. Veiter Ring.

Ob im Bodega, PrincS, Havana, Café am Pfarrplatz, Molly Malone, VIP, Checkpoint Charly, Mezzanine oder den anderen Lokalen, die Stimmung kochte trotz Regens in der Innenstadt. „Es hat gepasst und es wird sicher nicht das letzte Festival in Klagenfurt gewesen sein“, so Veranstalter Reinhold Bauer, der es schaffte, allen 25 Lokalen einen Besuch abzustatten. Allerdings beendete er seinen Abend erst um 5 Uhr früh nach der Wieselburger-„Ploff“-Party mit „Rocksteady“ im Stereo.

Mehr vom Festival!
Bilder und Videos vom Honky Tonk in Klagenfurt:
www.kleinezeitung.at/honkytonk



Gerhard Hotter, Wuzzler-Gewinner, mit Valerie Gager (rechts)



„Wolfi und seine Gitarre“ sorgten für Stimmung im Bodega, km Uno



Im irischen Pub Molly Malone gab es irische Musik von „O-Croi“



Südländisches Flair mit „Los Astros Latinos“ im Havana



Bürgermeister Christian Scheider genoss mit Gattin Martina das Festival